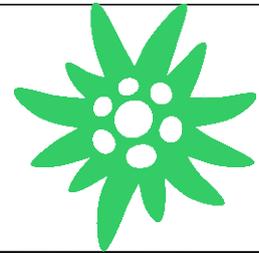




Deutscher Alpenverein
Sektion Feucht

www.dav-feucht.de

Deutscher Alpenverein Heimatwanderung der Sektion Feucht e.V.



Samstag den 08.06.2024

Über die Höhen der Hersbrucker Alb Von Pommelsbrunn über den Zankelstein und Oed nach Etzelwang

Gehzeit, Länge: Ca. 5 Std., ca. 15 km, ca. 480m Höhenmeter

Wanderführer: Wolfgang Stolzenberg und Lissa Distler

Treffpunkt: 8:15 Uhr, Bahnhof Feucht,

Abfahrt: Anfahrt mit der Bahn, Fahrkarte Tagesticket Plus (23,90€) oder 49€ Ticket

Abfahrt mit der **S3** um 8:28 Uhr auf Gl.5 nach **Nbg.-Dürrenhof!**, hier umsteigen in **S2** nach Pommelsbrunn. Abfahrt um 8:45 Uhr auf Gleis 2. Ankunft in Pommelsbrunn um 9:21 Uhr.

Rückfahrt von Etzelwang stündlich ab 16:47Uhr.

Sonstiges Wanderstöcke hilfreich,

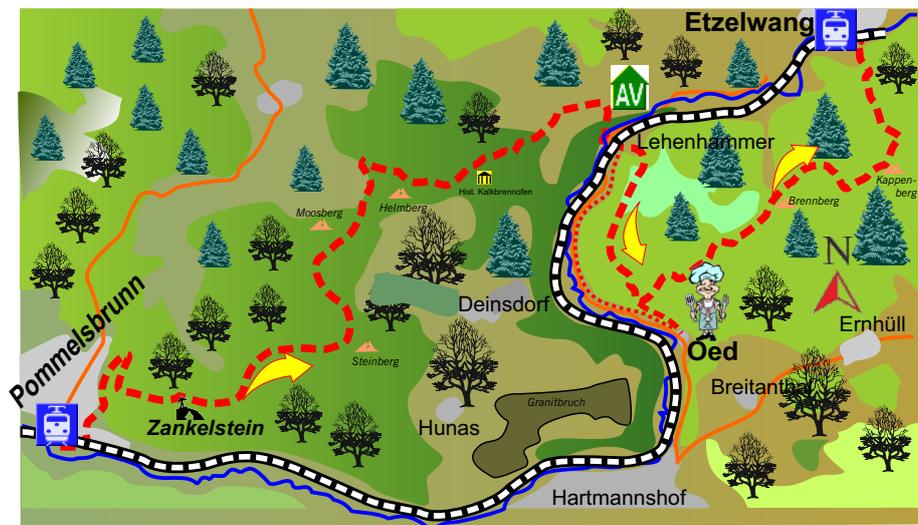
[Verbindliche Anmeldung bis Dienstag 03.06. unter tel. 09128-4295 \(evtl. AB\)](tel:09128-4295)

Wanderung

Vom Bahnhof zur B14 und über die Dorschstraße zunächst leicht bergan, dann steil hinauf zum Waldrand. Hier links auf einem Waldpfad weiter. Wir treffen auf einen Weg mit dem Zeichen „Z“. Hier rechts aufwärts bis links nochmals ein steiler Anstieg hinauf zur Bastei mit seiner schönen Aussicht und zum Zankelstein führt. Ab hier nun im weiteren Verlauf auf lauschigen Wald- und Wiesenwegen, in stetem Auf und Ab, durch lichte Buchenwälder und Wiesen. Beim Steinberg wenden wir uns Richtung Norden. Vorbei am Moos- und Helmberg geht es teils auf schmalen Wiesenpfaden, vorbei an alten Baumbeständen, wir treffen auf einen alten historischen Kalkbrennofen, zuletzt durch Wald zur Röthenbacher DAV-Hütte. Hier auf einem steileren Wiesenpfad hinunter nach Lehenhammer. Die Bahn wird unterquert. Noch einmal geht es bergan, bevor es hinunter nach Oed zum Gasthof „Bayerischer Johann“ zur verdienten Mittagsrast geht.

Nach der Pause geht es auf gleichem Weg nochmals hinauf auf die Höhe. Nun im leichten bergauf- und ab durch Wald und Flur. Beim Brennbere eine Infotafel zu der hier einmal vorhandene Skisprunganlage. Es geht nun eher bergab, bevor es auf Höhe des Kappenbergs noch einen kurzen Anstieg

gibt. Am Wegrand blüht u.a. das Bleiche Waldvögelein. Zuletzt nunmehr bergab und wir erreichen unser Ziel, den Bahnhof in Etzelwang.



*Eine schöne Wanderung und gutes Wanderwetter wünschen Euch
Wolfgang und Lissa*